

Schwerin, 14. Mai 2014

**Pressemitteilung
Einladung zur Buchvorstellung**

LAGER IN NEUBRANDENBURG-FÜNFEICHEN 1939–1948

22. Mai 2014, 18 Uhr

Nordkurier Medienhaus, Friedrich-Engels-Ring 29, Neubrandenburg

Fünfeichen bei Neubrandenburg ist ein Ort, an dem sich die Geschichte des 20. Jahrhunderts auf eine besonders intensive Weise widerspiegelt. Von 1939 bis 1948 existierten auf dem Gelände des ehemaligen landwirtschaftlichen Gutes fünf verschiedene Lager. Während des Zweiten Weltkrieges betrieb die deutsche Wehrmacht dort insgesamt drei Kriegsgefangenenlager für Gefangene aus elf Staaten. Im Sommer 1945 befand sich in Fünfeichen ein Repatriierungslager, in dem ehemalige Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge auf die Rückkehr in ihre Heimatländer warteten. Von 1945 bis 1948 war Fünfeichen Standort eines Speziallagers des sowjetischen Geheimdienstes NKWD, durch welches etwa 15.000 Deutsche gingen. Allein in dieser Zeit starben ca. 5.000 Internierte in Fünfeichen.

Erstmals werden in dem jetzt vorgelegten Werk alle fünf Lager in Neubrandenburg gemeinsam behandelt. Die Rostocker Historikerin Dr. Natalja Jeske beleuchtet anhand von zahlreichen zum großen Teil neu erschlossenen Quellen die Geschichte dieser Lager und schildert die Erlebnisse von Menschen, für die Fünfeichen zu einem Schicksalsort geworden ist.

Mit dieser Publikation präsentiert die Landeszentrale für politische Bildung zugleich den ersten Band in der neuen Reihe „Erinnerungsorte in Mecklenburg-Vorpommern“. Künftig sollen weitere Grundlagenwerke für bedeutende Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Mecklenburg-Vorpommern folgen.

Zur Vorstellung des Buchs im Medienhaus des Nordkurier am 22. Mai 2014 um 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Natalja Jeske: Lager in Neubrandenburg-Fünfeichen 1939–1948. Kriegsgefangenenlager der Wehrmacht – Repatriierungslager – Sowjetisches Speziallager. Hg. v. d. Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, der Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und der Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen, 300 Seiten.

Die Publikation ist ab sofort bei der Landeszentrale für politische Bildung und der Behörde der Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro erhältlich.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern
Jägerweg 2
19053 Schwerin
Tel. 0385 / 30209-10
Fax 0385 / 30209-22
www.lpb-mv.de
poststelle@lpb.mv-regierung.de

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der
ehemaligen DDR
Bleicherufer 7
19053 Schwerin
Tel. 0385 / 734006
Fax 0385 / 734007
www.landesbeauftragter.de
post@lstu.mv-regierung.de